

# IGS-Eulen gehen online



Seit Jahren schon kümmert sich die IGS um gefiederte Untermieter, die im Dachspeicher der Schule hausen: Schleiereulen und Turmfalken werden von Schülern der Garten- und Imker-AG unter der Leitung von Frau Brunner und Frau Moser-Muthreich betreut, behutsam werden die Brutkästen gereinigt, die Gewölle begutachtet, das Schlaf-, Ess- und Beuteverhalten beobachtet - so gut es eben bislang ging. Denn künftig soll die Beobachtung - zumindest der Schleiereulen - mit moder-

neren Mittel erleichtert und für ein breites Publikum ermöglicht werden: Eine Infrarotkamera wird in den kommenden Monaten im Domizil der Eulen für eine permanente Überwachung aufgestellt werden. Die Bilder, die sie liefert, sollen dann (in etwa einem halben Jahr) stets über einen Link auf der Homepage der IGS Otterberg für alle Interessenten abrufbar sein. Realisierbar wird eine solche Initiative natürlich erst durch Sponsoren: Nachdem die Daniel-Theyson-Stiftung im Rahmen eines Wettbewerbs zum „Schutz von Wildtieren im

besiedelten Raum“ einen Teil der Förderung übernommen hat, beteiligt sich nun auch die Kreissparkasse Kaiserslautern, um die Verwirklichung des Projekts zu den Eulen mit dem auffälligen, herzförmigen Gesicht zu garantieren - wobei der Förderverein der IGS die letztlich noch fehlenden Mittel aufbringt. Ziel des Projekts, das an der IGS von der Diplom-Biologin Katharina Brunner in Kooperation mit dem Tierschutzverein Kaiserslautern geleitet wird, ist es, mit Hilfe neuer Technologien, wie etwa dem Einsatz von Internet, Infrarotkamera und -lampen, durch Beobachtung der Wildtiere im unmittelbar urbanen Raum das Interesse für diese zu wecken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses gewiss nicht nur für unsere Schüler überaus spannenden Projekts beitragen haben! SZ